

Süd-Ostdeutsche Meisterschaften im Badminton 18./19.03.2018 in Zittau

Kurt Ehrler und Markus Schilli vom Badmintonclub-Offenburg (BCO) nahmen den weiten Weg nach Zittau auf sich, um an den südostdeutschen Altersklassen-Meisterschaften 035 – 070 teilzunehmen.

Am Samstag startete das Turnier mit der Disziplin Mixed.

In der AK 050 trat Schilli mit seiner Partnerin Jurate Huck (Dossenheim) an. Das Auftaktspiel wurde klar dominiert und in zwei Sätzen gewonnen. Spannender wurde das nächste Spiel, so konnte dies von Schilli/Huck ebenfalls gewonnen werden, doch mit 21:19 und 21:19 war es ein enges Match. Im anschließenden Halbfinale war das Topgesetzte Mixed der nächste Gegner. Der erste Satz konnte Schilli/Huck aufgrund eines konzentriertes und variablem Spiel gewinnen. Im 2. Satz jedoch riss beim Stand von 16:11 der Faden völlig. So wurde der Satz noch verloren und auch im Entscheidungssatz konnte keine Wende herbei geführt werden. Somit mussten Schilli/Huck den Gegnern zum Sieg gratulieren. Dennoch bedeutet der 3. Platz ein toller Erfolg.

In der Klasse O-65 trat Kurt Ehrler im Mixed mit seiner Partnerin Gabriele Berge (Leipzig) als Titelverteidiger an. Im Halbfinale trafen sie auf Göhler/Tschernoster (Sachsen). Den ersten Satz dominierten Ehrler/Berge und gewannen ihn deutlich. Im zweiten ließen sie sich auf die Spielweise ihrer Gegner ein und zogen damit den Kürzeren. Im dritten setzten sie ihr aggressives Spiel des ersten Satzes, speziell gegen die gegnerische Dame fort und zogen ins Finale ein.

Das Finale gegen Behrens/Behrens (Sachsen) schien zunächst eine klare Sache für das Ehepaar Behrens zu werden. Sie gewannen den ersten Satz mit Vorsprung. Eine deutliche Steigerung von Ehrler/Berge brachte den Satzausgleich. Im dritten Satz spielten sie genau so weiter, führten mit 8:6, als Gabriele Berge sich am Knie verletzte und aufgeben musste. So wurden Ehrler/Berge Vizemeister.

Am Sonntag wurde mit der Disziplin Doppel das Turnier fortgeführt. Hier hatte Ehrler/Behrens im Herrendoppel Los-Pech, denn das Halbfinale gegen Hechler/Ziller (Baden-Württemberg) war das eigentliche Finale. Den ersten Satz gewannen Ehrler/Behrens überraschend deutlich, führten auch im zweiten Satz, doch einige Nachlässigkeiten wendeten das Blatt und der Satz ging mit 21:19 an Hechler/Ziller. Der dritte Satz verlief recht ausgeglichen, doch nach dem Seitenwechsel erhöhten Ehrler/Behrens das Angriffstempo und gewannen den Satz mit 21:15.

Das Finale gegen die Titelverteidiger Böhme/Kneisner (Sachsen) war dann eine klare Angelegenheit zugunsten von Ehrler/Behrens, die damit Meister wurden.

Aufgrund den Platzierungen geht es nun mit der Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften in Völklingen am 10. bis 12. Mai weiter.